



Protokollauszug

aus der
Fortsetzung der 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 30.09.2024

öffentlich

**Top
9.26.2** **Denkmalmaßnahmen sind kein Klimaschutz – Keine Eigenmittel für hitzefördernde Maßnahmen
24/SVV/0882-02
abgelehnt**

Die Drucksache 24/SVV/0882 wird wie folgt ergänzt:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam stellt Eigenmittel in Höhe von 1,75 Mio. € für das Förderprojekt „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege“ im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ 2023 bis 2026 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bereit.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Förderprojekt „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege“ den denkmalbezogenen Bau eines Arboretums am Krongut Bornstedt sowie alle Maßnahmen, welche zur Wiederherstellung des steinernen, hitzefördernden Stadtkanals vorgesehen sind bzw. die Wiederherstellung in irgendeiner Weise befördern, zu streichen.

Die dadurch freiwerdenden Eigenmittel sollen für Hitzeschutzmaßnahmen, z.B. am Alten Markt und/oder zur Reduzierung der Überschwemmungen bei Starkregenereignissen in der Zeppelinstraße verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: